

„Heute dies und morgen das“

Zum Leserbrief von Rolf Enderle vom 07. März 2009-03-08

Warum Kollege Rolf Enderle nun ausgerechnet den Leserbriefschreiber Koliwer angreift, wird dadurch verständlich, dass nun auch außerhalb des Durmersheimer Gemeinderates die permanente Verzögerungstaktik der „Bürgerliste und Grünen“ angeprangert wird.

Seit 2005 behauptet die Fraktion der „Bürgerliste und Grünen“, eine Unterführung in der Triftstraße sei nur mit einem Abriss der Hardtsporthalle realisierbar. Und seit dieser Zeit weist die SPD-Fraktion im Gemeinderat (übrigens in Übereinstimmung mit allen anderen Fraktionen) darauf hin, dass von einer Finanzierung eines solchen Abrisses der Hardtsporthalle durch die Bahn oder sonstige Dritte nicht ausgegangen werden kann. Während die „Bürgerliste und Grünen“ bewegungslos auf ihrer Wolkenkuckucksheim-Position verharren, haben wir und die anderen Fraktionen in einer zugegebenermaßen mühseligen, schrittweisen Herangehensweise zusammen mit den Planern und der Verwaltung Lösungen erarbeitet, die sehr wohl eine Realisierung der Unterführung ohne den Abriss der Hardtsporthalle zulassen. Dabei wurde gleichzeitig eine Option einer rein PKW-tauglichen Unterführung erarbeitet, die auch den Interessen der Anwohner an der Triftstraße entgegenkommt, während die „Bürgerliste und Grünen“ hier nahezu militant eine LKW-taugliche Unterführung fordern.

Der Vorwurf Rolf Enderles („Heute dies und morgen das“) geht völlig ins Leere, im Gegenteil: seine kritikunfähige Sturheit und Unbeweglichkeit sind zu beklagen.

Oder hängt die Forderung nach LKW-Tauglichkeit gar zusammen mit der Querungsmöglichkeit für landwirtschaftliche Fahrzeuge? Kann nicht sein, dann wäre ja Befangenheit gegeben!

Die „Bürgerliste und Grünen“ fordern daneben nach eigenem Bekunden seit 2005 drei Bahnunterführungen in Durmersheim. Warum eigentlich nicht vier?

Es muss den Bürgerinnen und Bürgern in Durmersheim doch so gehen wie Herrn Koliwer, der zu Recht die Frage stellt, wann denn die erste Unterführung gebaut wird, bevor man sich den Kopf über eine dritte oder vierte oder ... Unterführung zerbricht und damit für Durmersheim mehr und mehr wertvolle Zeit vertrödelt! Wir wollen den ersten vor dem dritten oder vierten Schritt tun!

Werner Hermann